

Gesellig-besinnliche Weihnachtsfeier im „Gartenhof“

Fast drangvolle Enge herrschte bei der traditionellen Weihnachtsfeier im „Gartenhof“ in Brackenheim. Über 50 Bewohner/innen der betreuten Wohnanlage wollten in gemütlicher Runde dabei sein und sich gemeinsam auf Weihnachten einstimmen. Hausleiterin Katja Storz freute sich bei der Begrüßung im Gemeinschaftsraum über den großen Zuspruch auf ihre Einladung und hieß Pflegedienstleiterin Christine Graf von der Diakone-/Sozialstation sowie Pfarrer Oliver Westerhold von der katholischen Kirchengemeinde besonders willkommen.



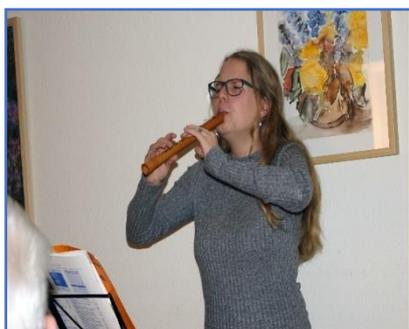
Zusammen mit ihrem Helferteam hatte sie einen vorweihnachtlichen Nachmittag organisiert, der mit einem kleinen Rückblick auf einen wahrlich ausgefüllten und ereignisreichen Jahreskalender begann. Dabei streifte sie die unterschiedlichen Angebote im Gartenhof und stellte besonders das 5-jährige Jubiläum der Einrichtung in den Mittelpunkt.

„Vielfältig, hochkarätig, anspruchsvoll, amüsant und gesellig - ein großer Kessel Buntes“ stellte sie ebenso zufrieden wie berechtigt bei der Aufzählung der verschiedenen Angebote fest. Beginnend beim Kreativtreff und dem Singkreis über die Filmmittage, Fachvorträge, Musikabende, Bildervorführungen und vielem mehr reicht die Palette, die zusammen mit dem unermüdlichen Helferteam und aktiven „Gartenhöflern“ gestaltet worden ist.

Die Ehrenamtlichen wurden in diesem Jahr mit einem Frühstücksgutschein überrascht, der gemeinsam im Neuen Jahr umgesetzt werden soll.

„Ein herzliches Dankeschön geht an alle Bewohner/-innen, die Sie das Jahr durch aufmerksam und einander zugewandt nacheinander schauen und sich gegenseitig helfen“, fasste sie ihren Rückblick zusammen und wünschte friedliche und fröhliche Weihnachten.

Die Gartenhöfler wussten natürlich, dass diese Angebote im Wesentlichen von der Einsatzbereitschaft der Hausleiterin abhängig sind. Der Beirat bedankte sich im Namen Aller mit aner kennenden Worten, einem Gutschein und einem weihnachtlichen Blumenstrauß.



Nachdem sich alle mit leckerem Kuchen und Kaffee gestärkt hatten, stellte sich Jule Hamp aus Clebronn vor. Die 14-Jährige wusste mit virtuellem Flötenspiel bestens zu unterhalten und wurde herzlich und aner kennend für ihren Vortrag mit großem Beifall belohnt.



Pfarrer Oliver Westerhold von der Katholischen Kirchengemeinde stimmte mit einer besinnlichen und zum Nachdenken anregenden Geschichte über eine „Kerze auf Sinnsuche“ auf das bevorstehende Weihnachtsfest und dessen Bedeutung ein. „Je mehr ihr füreinander brennt, umso heller wird es bei euch“, war seine Botschaft.

Danach erklangen weihnachtliche Lieder von den ehrenamtlichen Musikern des Gartenhofes Hans-Georg Hippler am Akkordeon und Gitarrenklängen von Elisabeth Kemmler-Daniel. Dass das Stimmungsbarometer nochmal nach oben kletterte, lag nicht zuletzt daran, dass man sich über eine Sekt-Spende einer Hausbewohnerin freute, die aus ihrem Reha-Aufenthalt einen flüssigen Gruß übermittelte.

Hans-Georg Hippler stellte dann die spannende Frage, ob es denn den Weihnachtsmann angesichts von 81,9 Millionen Menschen und den damit verbundenen Aufgaben in Deutschland überhaupt gibt. Die einfache Antwort war wohl, dass man daran glauben muss...



Pflegedienstleiterin Christine Graf von der Diakonie-/Sozialstation ließ es nicht nehmen, mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte die „Gartenhöfler“ herzlich zu grüßen. Sie freute sich über das gelebte und vielseitige Miteinander. „Davon profitieren Sie alle“, fasst sie ihre Botschaft zusammen und dankte sowohl der Hausgemeinschaft als auch Katja Storz mit ihrem ehrenamtlichen Team.

Karl Seither, seit wenigen Wochen im Gartenhof, ließ es sich nicht nehmen, als „Neuling“ einen lustigen Beitrag über einen bayerischen Buben und dessen Erlebnisse beim Krippen-Aufstellen einzustreuen.

Die Weihnachtsfeier fand ihren musikalischen Ausklang mit einem weiteren Gesangs-Potpourri der Bewohner und machte einmal mehr deutlich, wie wohl sich die Frauen und Männer im „Gartenhof“ fühlen. Die immer wieder betonte Hausgemeinschaft war förmlich zu greifen!

. -rob-/ Katja Storz /Fotos: Roland Baumann

